

2. Sitzung Arbeitskreis: 20. Juli 2017



Verkehrslenkungs- und Verkehrsberuhigungskonzept für die Altstadt in Heidelberg

Fünf Projektphasen


Phase 1 (Bestandsaufnahme):
Infrastruktur / Raumaufteilung / Verkehr IST



Phase 2 (Bestandsaufnahme):
Analyse Bewirtschaftungsverkehre



Phase 3 (Bestandsaufnahme):
Mängel-Chancen-Analyse

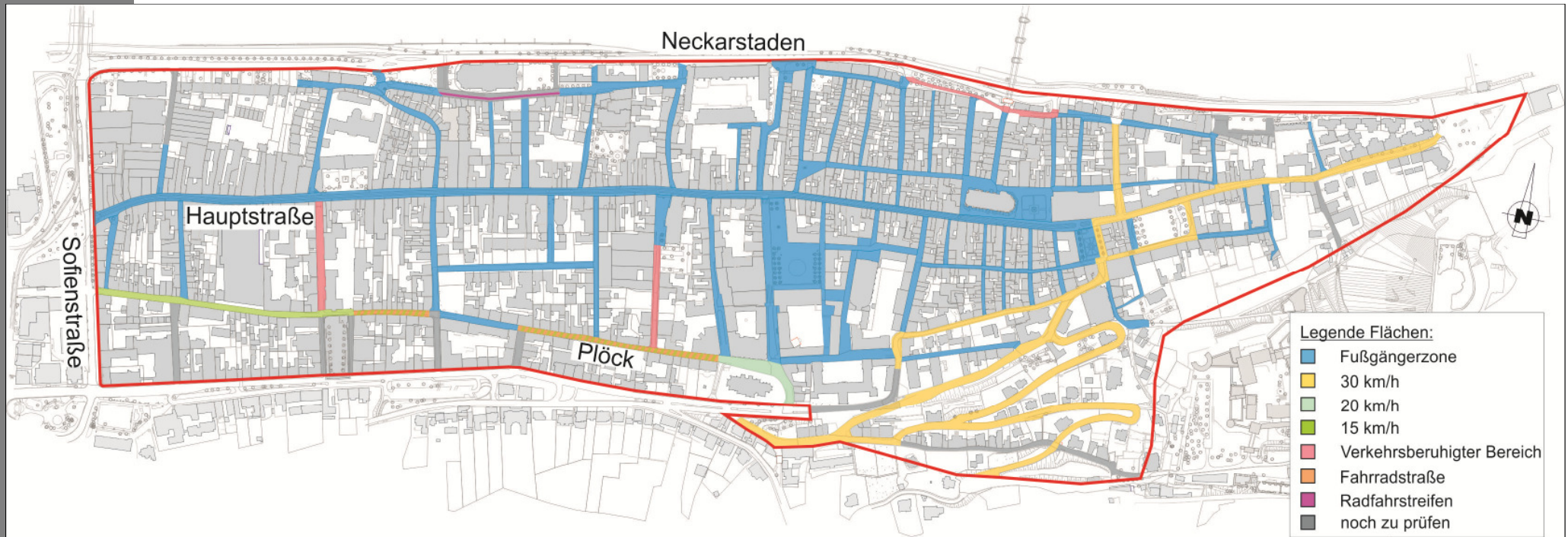


Phase 4 (Konzeptentwicklung):
Handlungs- und Maßnahmenkonzept

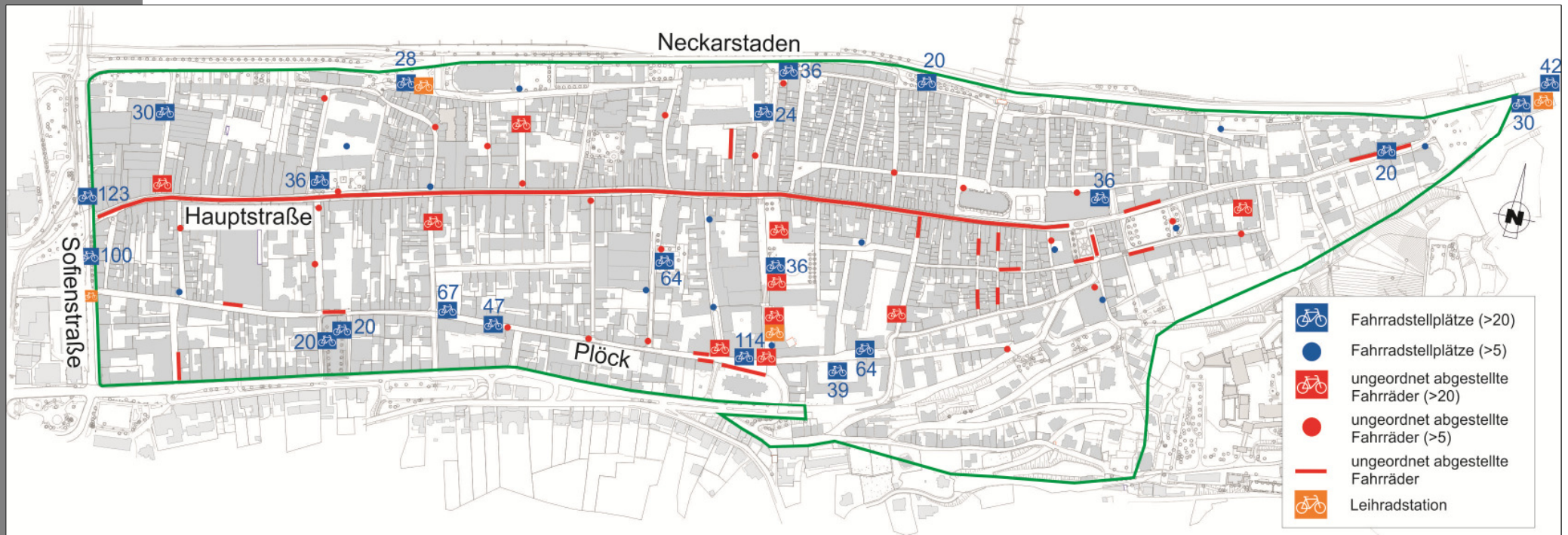


Phase 5 (Konzeptentwicklung):
Umsetzungskonzept und Maßnahmenbündel

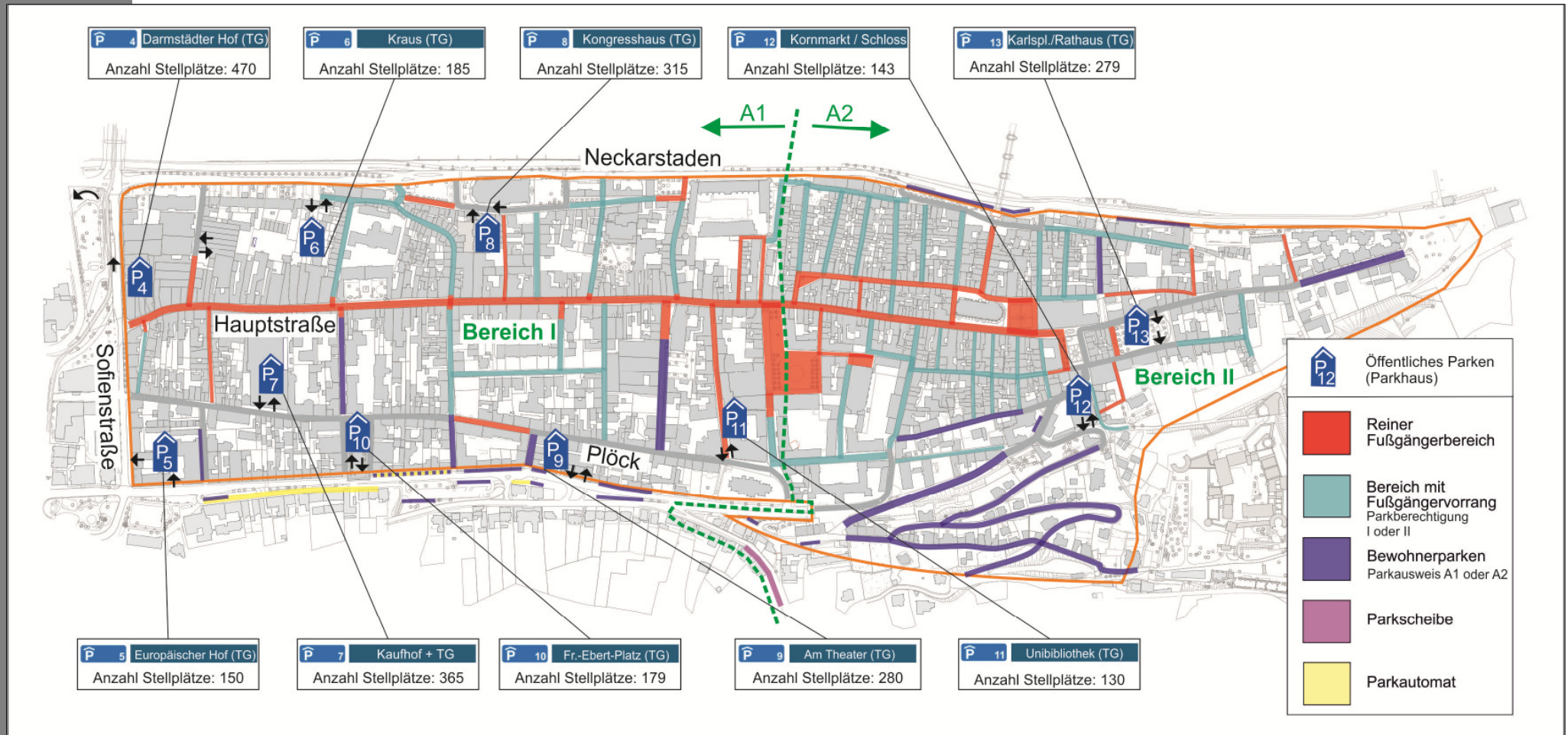
Phase 1: Bestandsaufnahme Straßennetz



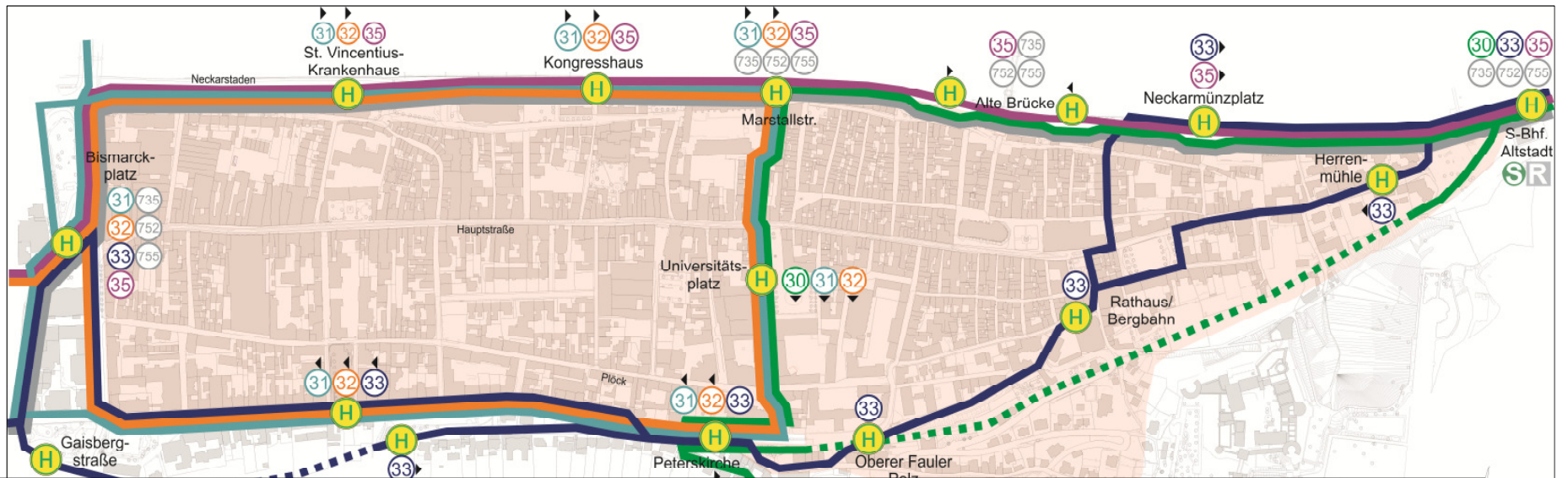
Phase 1: Bestandsaufnahme Radinfrastruktur / Radparken



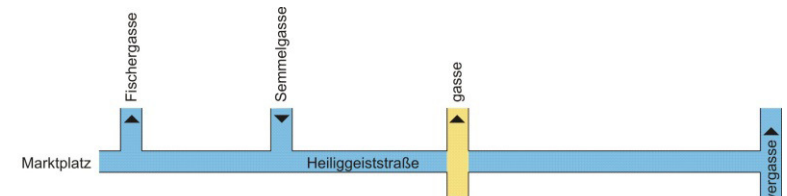
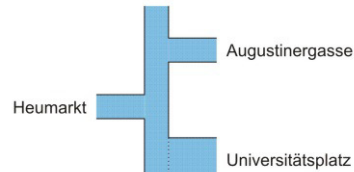
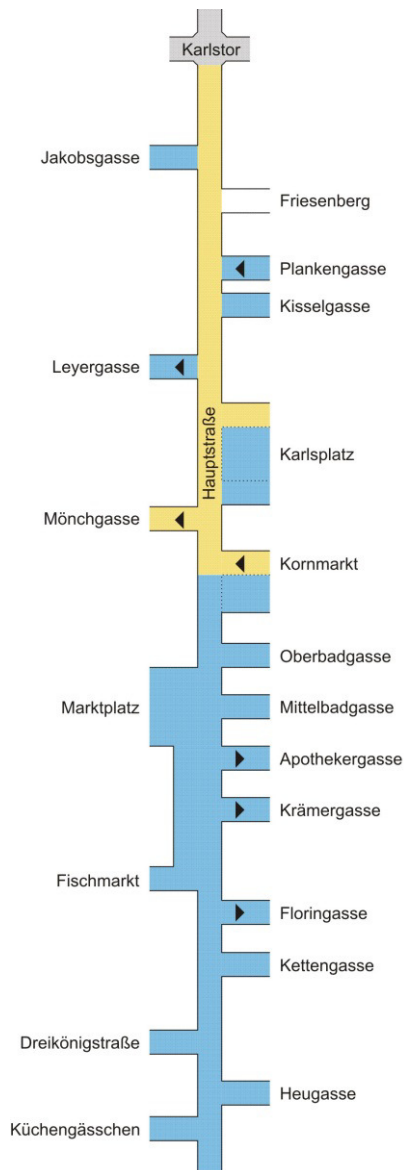
Phase 1: Bestandsaufnahme Parkieranlagen MIV



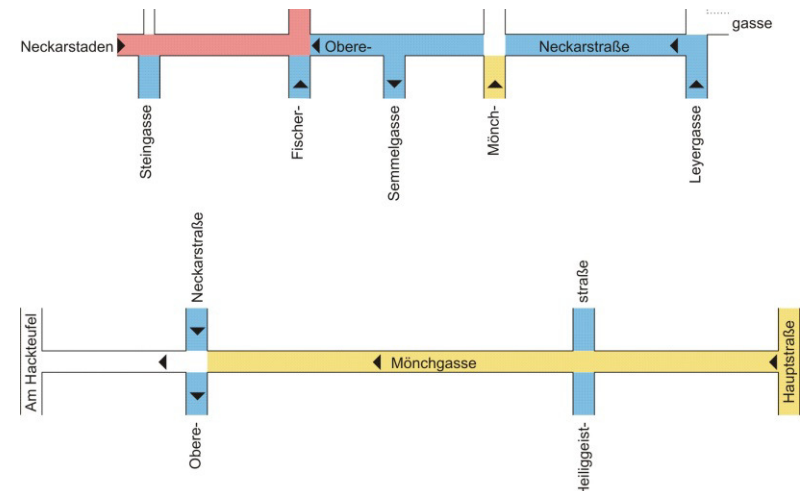
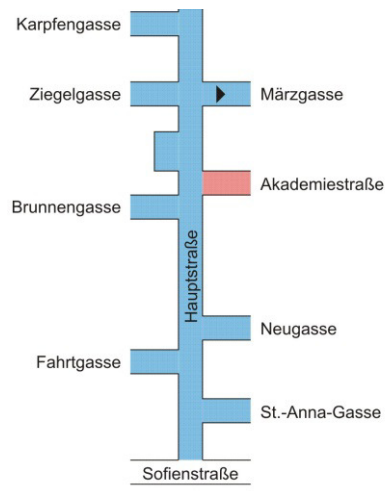
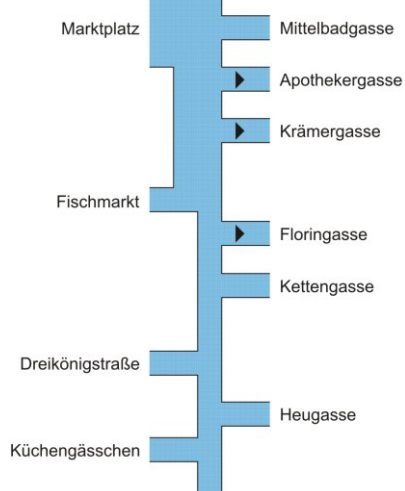
Phase 1: Bestandsaufnahme ÖPNV, Points-of-interest



Phase 1: Bestandsaufnahme Straßengeometrie, -aufbau



- Schematische Darstellung als Streckenband für über 60 Straßen
- Darstellung der detaillierten Angaben
- Einfärbung nach Oberfläche oder Nutzung
- Angaben zu Breiten, Gehwege, Radwege



Phase 1: Bestandsaufnahme – Weitere Daten (Auszug)

- Ergebnisse Sicherheitsaudit
-> siehe Vortrag Sicherheitsaudit
- Ergebnisse Verkehrserhebungen
-> siehe Vortrag Verkehrszählungen
- Informationsvorlagen und Drucksachen GRat
- Passantenzählung, Fahrradstudie / Analyse
Fahrradunfälle, Haushaltsbefragungen,
- Weitere verkehrsrechtliche Anordnungen und
Nutzungsbeschränkungen
- Ergebnisse örtlicher Erhebungen und Beobachtungen
-> siehe nachfolgende Beispiele / Auszüge

Bestandsaufnahme – Hauptstraße



- Hauptstraße West:
 - Handwerkerfahrzeug bei Galeria
 - Akademiestraße (nicht P-City-Logistik)
 - Entsorgungsfahrzeug Müll

Bestandsaufnahme – Plöck



- Plöck Bereich Uni-Bibliothek:
 - Mischfläche Fahrrad / Kfz / Bus
 - Unberechtigte Parker
- Enge Bereiche mit parkenden Lastern

Bestandsaufnahme – Neugasse bis Fahrtgasse



- Fußgängerzone Hauptstraße vor 11 Uhr zwischen Neugasse und Fahrtgasse
- Fahrtgasse mit Kurierdienst an Haltepkt. 2 aus City-Logistik. Weitere Lkw-Zufahrt

Bestandsaufnahme – Fahrtgasse



- Links Arbeitsgerüst: Fußgänger andere Seite benutzen
- Rechts: Haltverbot, aber Pkw und Fahrrad-Parken auf Gehweg

Bestandsaufnahme – Brunnengasse / Untere Neckarstraße



- Brunnengasse:
Unerlaubte Zufahrt, Lieferverkehr, Parken
- Untere Neckarstraße:
Ladevorgänge im Haltverbot nach 11 Uhr

Bestandsaufnahme – Schiffsgasse



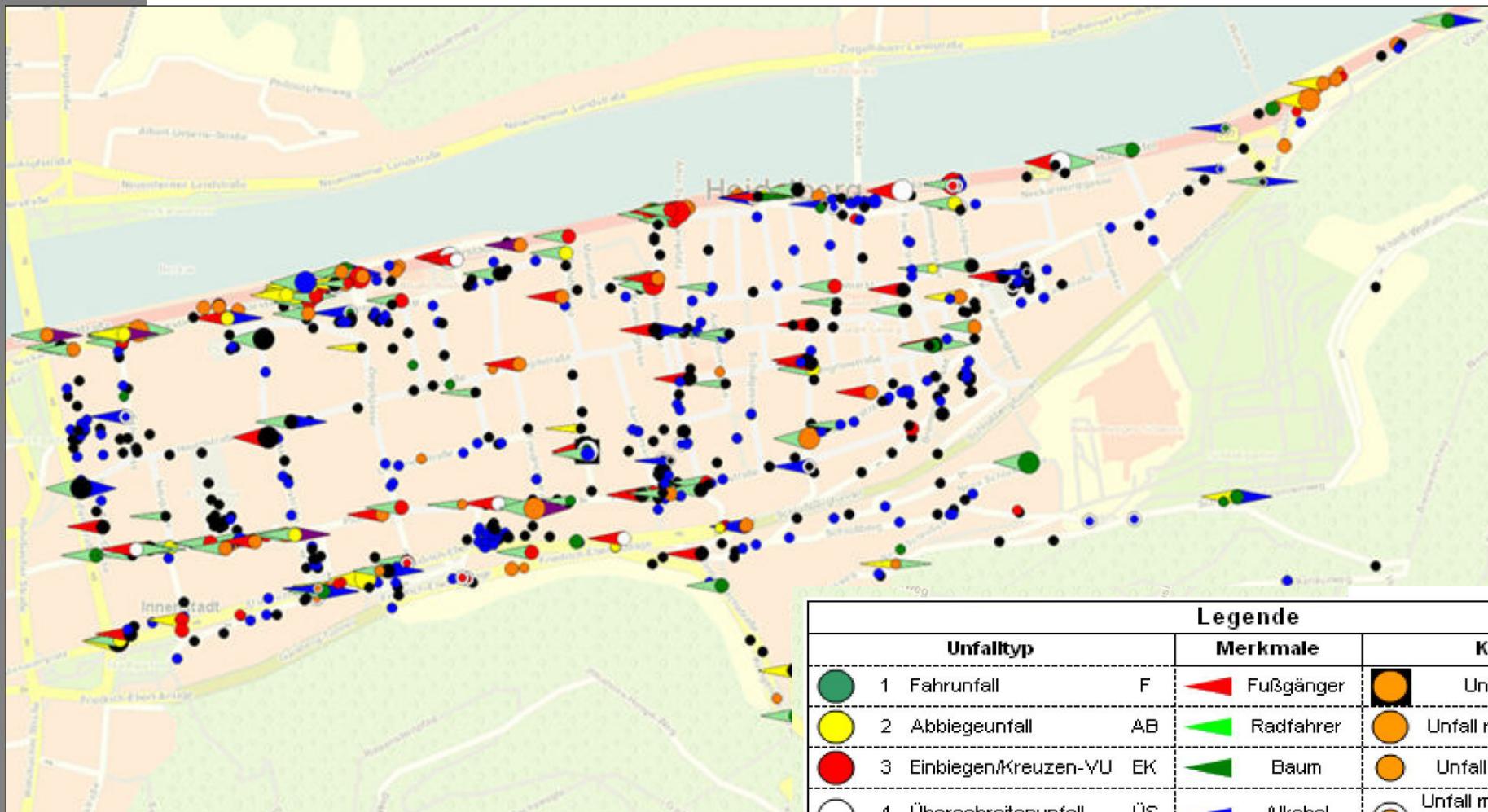
- Schiffsgasse: Mischfläche Parken in falsche Richtung, Radparken auf Gehweg, Lieferverkehr nach 11 Uhr
- Untere Neckarstraße: Parken im Haltverbot

Bestandsaufnahme – Bauamtsg., Krahneng., Marstallstr.



- Bauamtsgasse: Konflikt Parkverkehr und Fußgängermassen, Entladen nach 11 Uhr
- Marstallstraße und Krahnengasse: Entladen im Konflikt mit Fußgängern und Bus

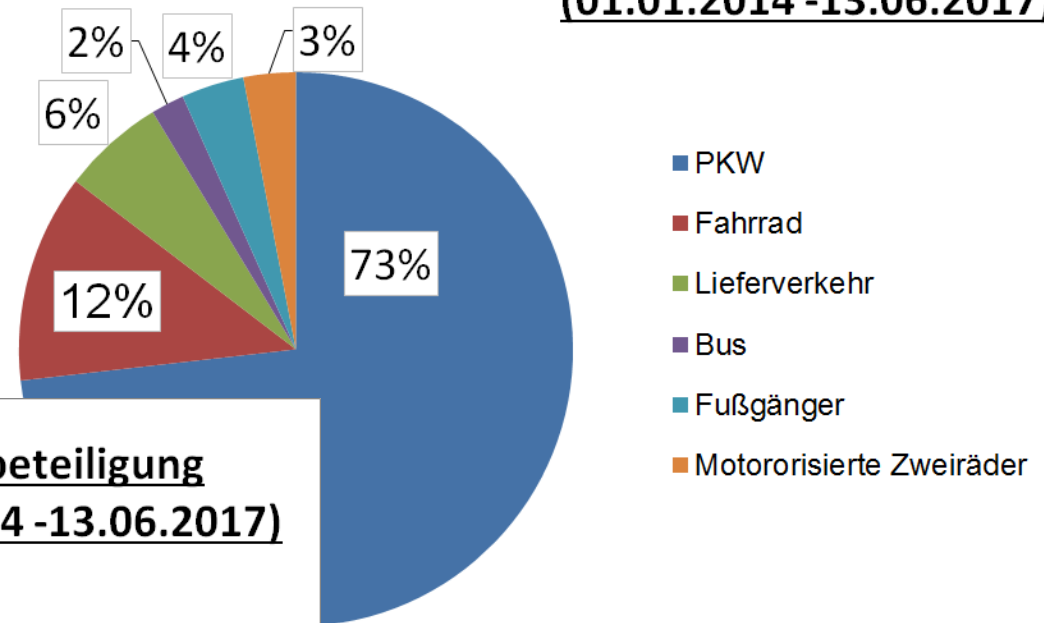
Phase 1: Bestandsaufn. Unfallsteckkarte 01/2014 – 06/2017



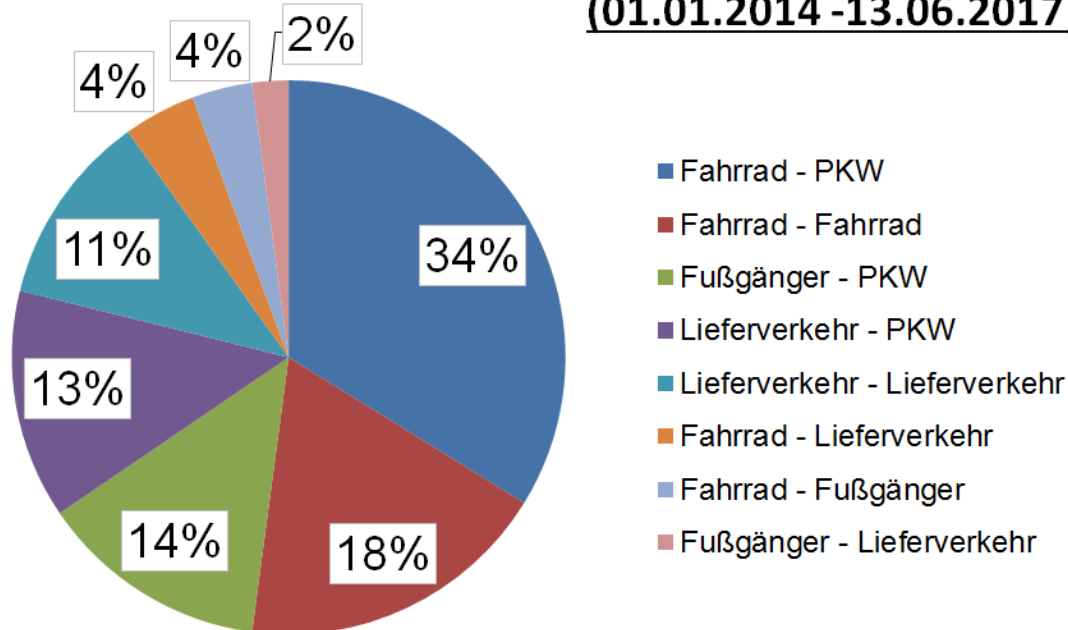
Unfalltyp			Merkmale			Kategorie		
	1	Fahrerunfall	F		Fußgänger			Unfall mit Getöteten
	2	Abbiegeunfall	AB		Radfahrer			Unfall mit Schwerverletzten
	3	Einbiegen/Kreuzen-VU	EK		Baum			Unfall mit Leichtverletzten
	4	Überschreitenunfall	ÜS		Alkohol			Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden
	5	Unfall m. ruhendem Verkehr	RV		Überholen			Unfall mit sonstigem Sachschaden
	6	Unfall im Längsverkehr	LV		Wild			
	7	Sonstiger Unfall	SO		LKR, KRAD, Kraftroller			

Phase 1: Bestandsaufnahme Unfalldatenauswertung

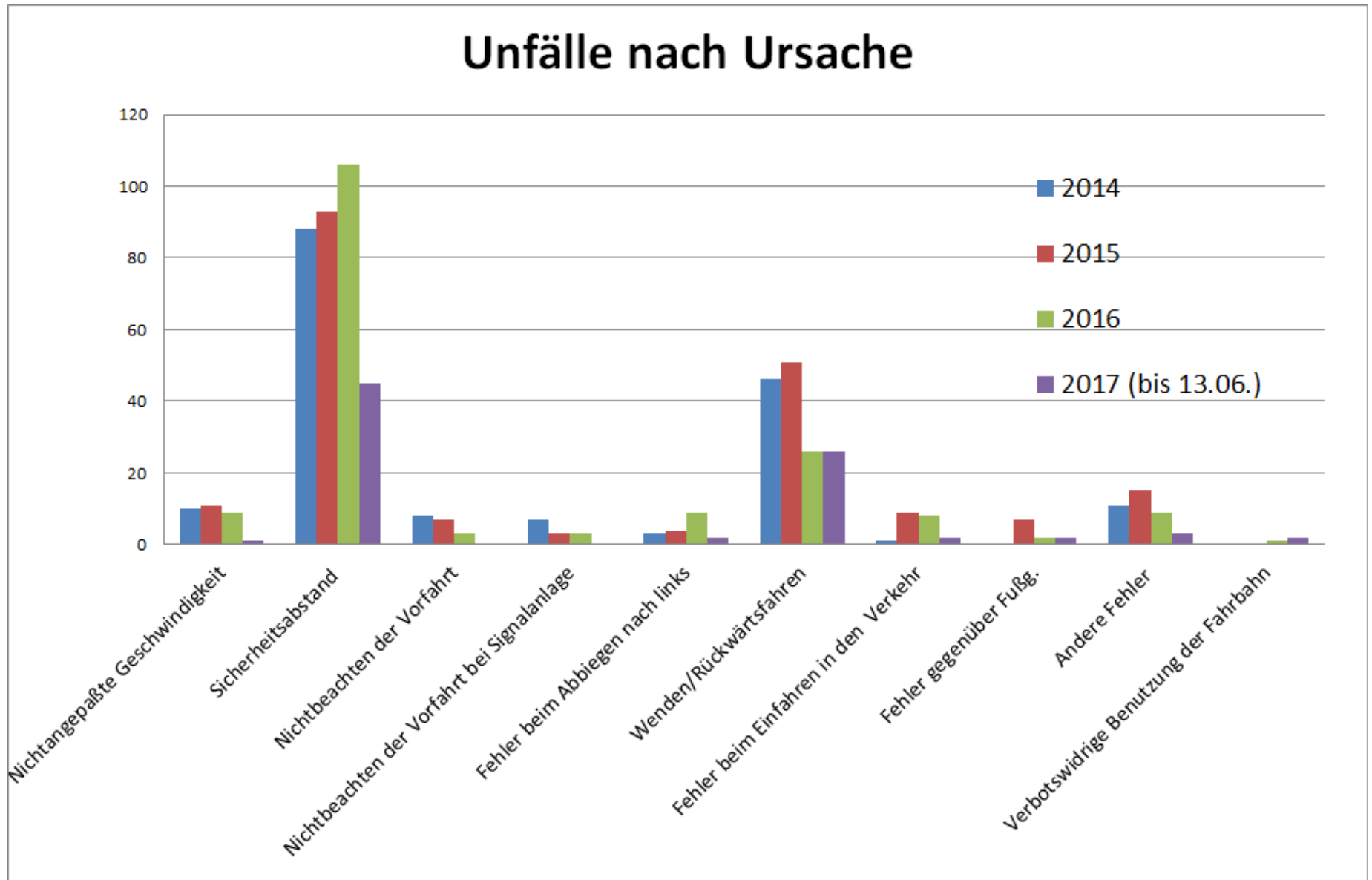
**Unfälle nach Verkehrsmittel
(01.01.2014 -13.06.2017)**



**Unfallbeteiligung
(01.01.2014 -13.06.2017)**



Phase 1: Bestandsaufnahme Unfalldatenauswertung



Fünf Projektphasen

Phase 1 (Bestandsaufnahme):
Infrastruktur / Raumaufteilung / Verkehr IST

Phase 2 (Bestandsaufnahme):
Analyse Bewirtschaftungsverkehre

Phase 3 (Bestandsaufnahme):
Mängel-Chancen-Analyse

Phase 4 (Konzeptentwicklung):
Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Phase 5 (Konzeptentwicklung):
Umsetzungskonzept und Maßnahmenbündel

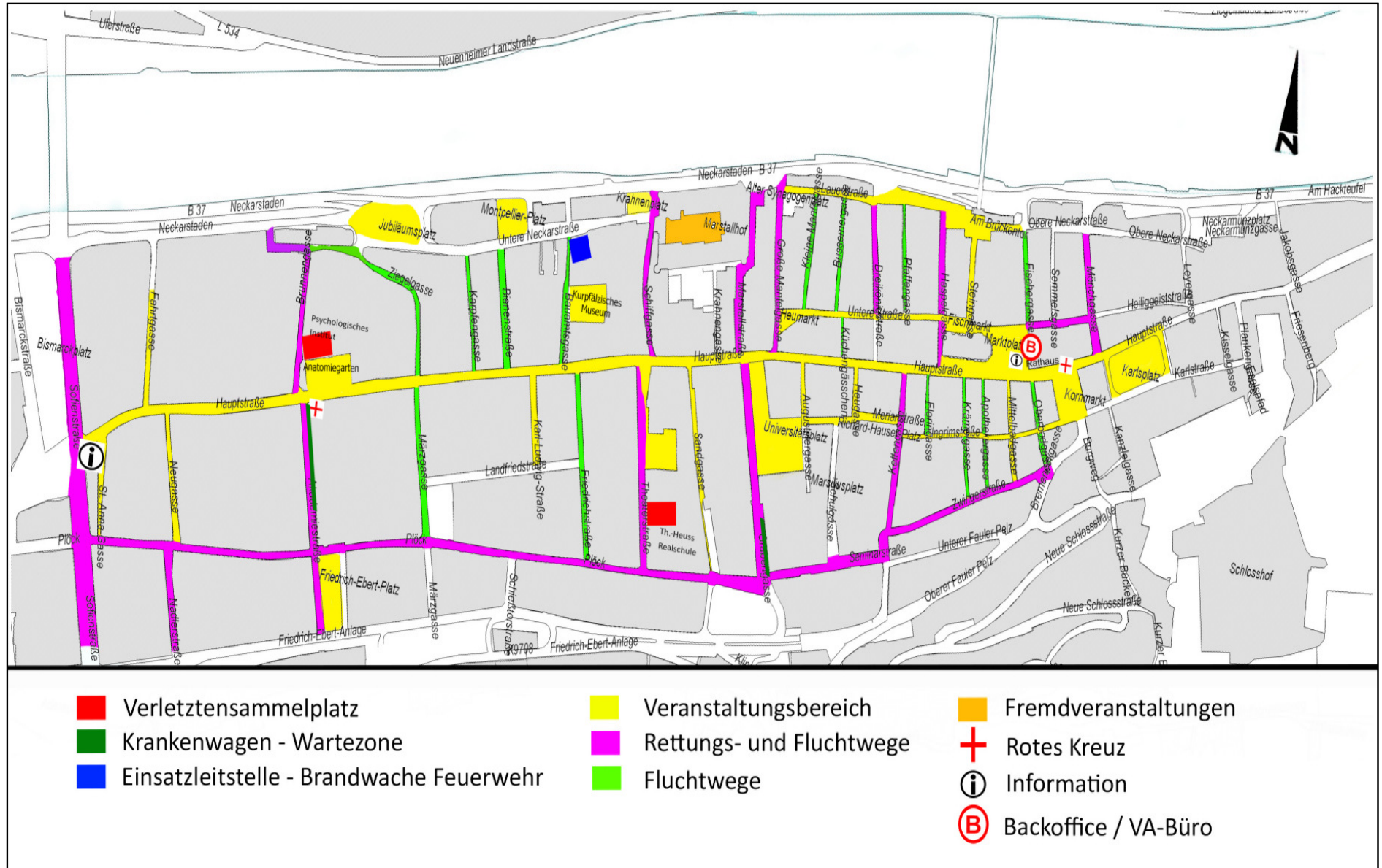
Phase 2: Grundlage: City-Logistik Konzept 2014



Phase 2: Grundlage: City-Logistik Konzept 2014

- **Erste Analyseindrücke aus Ortsbegehungen**
 - Am Haltepunkt 2 wurde ein UPS-Fahrzeug vor 11 Uhr gesichtet, später keines mehr.
 - An keinem Haltepunkt wurden nach 11 Uhr Kurier-Express-Paketdienst-Fahrzeuge (KEP) gesichtet -> punktuelle Momentaufnahme!
 - An mehreren weiteren Stellen wurden KEP-Fahrzeuge und erhebliche Fußgängerströme gesichtet (z.B. FG-Zone Hauptstraße, Marstallstraße)
 - Auch nach 11 wurden KEP- und Handwerker-Fzge gesichtet – aber außerhalb Haltepunkte City-Logistik

Phase 2: Frei zu haltende Not- und Rettungswege



Befragung / Fachgespräche mit Kunden / Betrieben

- Unterscheidung Waren / Kunden / Post-oder Pakete
- Lieferhäufigkeit und Stückzahlen
- Lieferzeiten
- Welche Dienstleister
- Primäre Stellplätze / Entfernung vom Betrieb
- Probleme / Anregungen
- Auswirkung Zufahrtssperre

Verkehrskonzept Altstadt Heidelberg – Erhebungsbogen Lieferverkehre - Kunden

Für die Altstadt von Heidelberg soll eine Erweiterung des City-Logistik-Konzeptes zur Steigerung von Sicherheit und Aufenthaltsqualität erfolgen. Dazu wird eine konsequente Zufahrtssperre außerhalb der zeitlichen Erlaubnisbereiche geplant.

Zur Abwägung der Maßnahmen und Folgen erfolgt eine Umfrage zur Betroffenheit der Gewerbetreibenden in der Altstadt mit diesem Fragebogen.

Ihre Unterstützung hilft uns weiter. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen!

Name des Betriebes	
Adresse	
Branche / Marke	
Warenanlieferung	
Häufigkeit Warenanlieferung	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich
In welchen Zeiträumen finden Anlieferungen statt? (Uhrzeit)	
Art / Umfang / Größe der Anlieferungen?	
Ort / Parkplatz für die Anlieferungen?	<input type="checkbox"/> unmittelbar vor dem Betrieb <input type="checkbox"/> in näherer Umgebung <input type="checkbox"/> an einem Sammelpunkt <input type="checkbox"/> ca. Meter <input type="checkbox"/> zu weit weg
Entfernung von Firma / Geschäft?	
Kundenbesuche	
Häufigkeit Kundenbesuche	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich
In welchen Zeiträumen finden Kundenbesuche statt? (Uhrzeit)	
Art / Anzahl der Kunden-/besuche?	<input type="checkbox"/> ca. insgesamt am Tag <input type="checkbox"/> Einkauf / Auswahl <input type="checkbox"/> Essen / Trinken <input type="checkbox"/> Beratung / Information
Anteiliges Mobilitätsverhalten der Kunden (geschätzt)?	<input type="checkbox"/> % Pkw <input type="checkbox"/> % Bus <input type="checkbox"/> % Rad <input type="checkbox"/> % zu Fuß

1 / 2

Verkehrskonzept Altstadt Heidelberg – Erhebungsbogen Lieferverkehr und KEP-Dienstleister

unmittelbar vor Betrieb:
 in näherer Umgebung:
 an einem Sammelpunkt:
 ca. Meter
 zu weit weg

personal zurück,
 dresse.

Befragung / Fachgespräche mit Dienstleistern / Zustellern

- Lieferhäufigkeit
- Lieferzeiten/Zeiträume
- Einzel- oder Sammelanlieferung
- Mobilitätsverhalten
- Zufahrtroute zum Ziel
- Primäre Stellplätze / Entfernung vom Ziel
- Probleme / Anregungen
- Auswirkung Zufahrtssperre

Verkehrskonzept Altstadt Heidelberg – Erhebungsbogen

Kurier-/Express-/Paketdienst

Häufigkeit Post- / Kurier- / Paketanlieferung mehrmals täglich täglich wöchentlich _____

In welchen Zeiträumen finden Anlieferungen statt? (Uhrzeit) _____

Art / Anzahl der Anlieferungen? _____

Anteile unterschiedlicher Dienstleister? _____

Ort / Parkplatz für die Anlieferungen? _____

Entfernung von Firma / Geschäft? _____

Allgemeine Situation

Probleme mit aktueller Situation von Anlieferungen / Kundenbesuchen / Paketzustellungen? _____

Anregungen dazu? _____

Auswirkungen einer zeitliche Befristung von Anlieferung / Kundenbesuchen / Paketzustellungen durch Zufahrtssperren? _____

Anmerkungen

Bitte geben Sie uns die ...
Sie können diesen ...
oder per E-Mail send ...
Weitere Anregungen ...

Verkehrskonzept Altstadt Heidelberg – Erhebungsbogen Lieferverkehr und KEP-Dienstleister

Für die **Altstadt von Heidelberg** soll eine Erweiterung des City-Logistik-Konzeptes zur Steigerung von Sicherheit und Aufenthaltsqualität erfolgen. Dazu wird eine konsequente Zufahrtssperre außerhalb der zeitlichen Erlaubnisbereiche geplant.

Zur Abwägung der Maßnahmen und Folgen erfolgt eine Umfrage zur Betroffenheit der Lieferanten in der Altstadt mit diesem Fragebogen.

Ihre Unterstützung hilft uns weiter. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen!

Lieferant _____

Post / DHL
DPD
GLS
Hermes
UPS
Sonstige, z.B. _____

Nächste Paketverteilstation _____

Nächstes Zentrallager _____

Kurier-/Express-/Paketdienst

Häufigkeit Waren- / Post- / Kurier- / Paketanlieferung zur Altstadt Heidelberg mehrmals täglich täglich wöchentlich _____

In welchen Zeiträumen finden Anlieferungen statt? (Uhrzeit) _____

Art der Anlieferungen? _____ Einzelanlieferung
Zielbetrieb: _____
mehrere Anlieferungen in Umgebung

Anzahl / Größe der Anlieferungen? _____

Mobilitätsverhalten des Lieferanten in die Altstadt? (Mehrfachnennung möglich)

Pkw / Caddy
Kleinlieferwagen / Postauto
Lkw / Lastzug
Lastenrad / Post-Rad
zu Fuß
Sonstiges: _____

Zusatz-Frage:
mit Elektroantrieb? _____

Zufahrtroute zum Ziel _____

Hauptstraße
Platz
weitere _____

1 / 2

Nächste Schritte in Phase 2

- Vorstellung Fragebögen für Kunden und Dienstleister im Arbeitskreis
- Abstimmung Vorgehensweise
 - Anzahl / Auswahl Betriebe:
je 5 Betriebe Handel, Gastronomie, Büro
 - Anzahl / Auswahl Dienstleister:
3 KEP, 3 weitere (Getränke, Waren, ...)
- Einbindung / Bewertung City-Logistik-Konzept
- Analyse von Hemmnissen und Problembereichen, u.a. auf Basis der Fragebögenauswertung



Fragen und Anregungen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit